

„Suppe mit Sinn“ in Aller Munde!

Wiener Tafel feiert: „10 Jahre Suppe mit Sinn“

Winterhilfsaktion: 260.000 Portionen heiße Suppe gegen soziale Kälte in ganz Österreich

Wien, Mittwoch, 25. Oktober 2017 – „10 Jahre Suppe mit Sinn“ steht für die Erfolgsgeschichte der Winterhilfsaktion der österreichischen Tafeln: 260.000 Portionen „heiße Suppe gegen soziale Kälte“ sind seit 2008 kredenzt worden. Dadurch konnten die Tafeln im Laufe der vergangenen Jahre etwa 2.600.000 Portionen Essen an manifest armutsbetroffene Menschen verteilen. Von jeder verkauften Portion ‚Suppe mit Sinn‘ geht ein Euro an die Tafeln. Mit einem Euro können die österreichischen Tafelorganisationen bis zu 10 Armutsbetroffene mit geretteten Lebensmitteln versorgen. Möglich wird die alljährliche vorweihnachtliche Spendenakquise-Aktion der Tafelorganisationen durch das soziale Engagement von mittlerweile 200 Gastronomiebetrieben im gesamten Bundesgebiet: Die BetreiberInnen der Restaurants, Kaffeehäuser, Beisln‘, Wirtshäuser, Betriebskantinen und Systemgastronomie-Niederlassungen widmen eine Suppe auf ihrer Speisekarte den österreichischen Tafeln. Von jeder verkauften Portion „Suppe mit Sinn“ wird ein Euro Spende an die lokale Tafel gespendet. Mit ihrer Kernkompetenz ermöglichen die GastronomInnen ganz konkrete Hilfe für die soziale Transferarbeit gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung. Mit der Kampagne wird aber auch Bewusstsein für die laufende Tafelarbeit geschaffen: Informationsmaterialien wie Plakate, Tischaufsteller, Flyer, Freecards und Bierdeckel weisen in den Lokalen auf die ‚Suppe mit Sinn‘ hin und vermitteln eine einfache und sympathische Botschaft: „Während ich eine heiße Suppe in der kalten Jahreszeit bei meinem Lieblingswirt genieße, werden bis zu zehn Menschen in Armut satt und bekommen durch die professionelle Betreuung von 200 Sozialeinrichtungen und über Ausgabestellen die Chance, ihre belastende Lebenssituation zu konsolidieren.“ Die Kraft der Aktion liegt in der einfachen Umsetzbarkeit für die GastronomInnen und in der leichten Verständlichkeit der Kampagnenziele! Im Laufe der vergangenen 10 Jahre hat sich eine breite Basis an Unterstützung kristallisiert: Institutionen wie die Wirtschaftskammer Wien WKW, der Verband der Köche Österreichs, große Unternehmen wie METRO, Sodexo und zum ersten Mal Systemgastronomie-Betrieb L’Osteria stehen hinter der Kampagne. In Hinblick auf den offiziellen Kampagnenstart am 1. November geht der Appell an alle GastronomInnen die noch nicht mitmachen: Jetzt anmelden und „Suppe mit Sinn-Lokal“ werden!

Österreichweite Winterhilfsaktion mit Strahlkraft weit über die Grenzen

Die Wiener Tafel veranstaltet heuer zum zehnten Mal die Winterhilfsaktion ‚Suppe mit Sinn‘ – weit über 100 Gastronomiebetriebe im Großraum Wien widmen jedes Jahr vom 1. November bis zum 31. Dezember eine Suppe auf ihrer Speisekarte dem Sozial- und Umweltverein Wiener Tafel und spenden von jeder verkauften Portion einen Euro an Österreichs älteste Tafel. Mit einem Euro kann die Wiener Tafel bis zu zehn Armutsbetroffene mit geretteten Lebensmitteln versorgen – einwandfreie, genusstaugliche Nahrung, die gleichzeitig davor bewahrt wird im Müll zu landen. „Die Winterhilfsaktion ‚Suppe mit Sinn‘ zählt zu unseren wichtigsten Kampagnen im Laufe des Jahres. Ohne diese könnten wir unsere soziale Transferarbeit über das ganze Jahr nicht mehr leisten“, schildert Alexandra Gruber, Geschäftsführerin der Wiener Tafel und betont: „Unser besonderer Dank gilt den langjährigen Kooperationspartnern aus Gastronomie, Hotellerie, Wirtschaft und den Interessensvertretungen – nur mit ihrer Unterstützung war es möglich, im Laufe eines Jahrzehntes eine so starke Marke wie die ‚Suppe mit Sinn‘ zu kreieren und zu etablieren! Wir sind sehr glücklich, dass wir die ‚Suppe mit Sinn‘ unter dem Dach des österreichischen Dachverbandes ‚Die Tafeln‘ zu einer Österreich weiten Aktion entwickeln konnten“, zeigt sich Alexandra Gruber in Personalunion als Obfrau des Verbandes der österreichischen Tafeln zufrieden.

Weit über die Landesgrenzen hinaus wird die ‚Suppe mit Sinn‘ als Winterhilfsaktion wahrgenommen. Seit zwei Jahren wird auch in Berlin ‚Suppe mit Sinn‘ kredenzt – die deutsche Schwesternorganisation Berliner Tafel als eine der größten und effizientesten der über 900 deutschen Tafeln hat das Konzept der Wiener Tafel übernommen.

Das Auge isst mit!

Erfolgsrezept der Suppe mit Sinn war von Anfang an die professionelle Gestaltung der Kampagne durch die langjährige Pro bono-Kreativagentur der Wiener Tafel Gabler, Werbung, Film, GmbH. Mit einem tiefgreifenden Relaunch präsentiert sie nun die Hilfsaktion in ihrem zehnten Jahr frisch wie am ersten Tag: Das bewährte Sujet der geteilten Suppenschüssel – das Original-Suppen-Schüsselchen von Augarten-Porzellan 2010 für das Fotoshooting in zwei Hälften gesägt - in die wir hineinblicken und die appetitliche, besondere Speise gleichsam von innen sehen können, bleibt erhalten. *„Die Schrift ist abwechslungsreicher und dynamisch geworden und steht für die Vielfalt der UnterstützerInnen“*, schildern Agenturchef Andreas Gabler und Art Direktorin Ariane Halbauer, die als Werbe-Profis die Wiener Tafel und ganz besonders die Winterhilfsaktion seit 2009 exklusiv betreuen und das Gesamterscheinungsbild der österreichischen Tafelbewegung maßgeblich mitgeprägt haben. Mit ihrer langjährigen Unterstützung „um den Lohn der Götter“ stellt die Pro-bono-Agentur Gabler, Werbung, Film, GmbH sicher, dass die Kooperationspartner der ‚Suppe mit Sinn‘ mit ihrem Engagement zu Gunsten einer sozial und ökologisch gerechteren Gesellschaft professionell und auf sympathische Weise sichtbar gemacht werden.

Viele Köche bringen die ‚Suppe mit Sinn‘ zum Gelingen!

Die Riege der ‚Suppe mit Sinn‘-UnterstützerInnen kann sich sehen lassen! Neben den rund 200 Gastronomiebetrieben (alle unter www.suppemitsinn.at) sind es wichtige Interessensvertretungen, Institutionen und Unternehmen, die seit 10 Jahren garantieren, dass Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung von den österreichischen Tafel-Bewegung konsequent bekämpft werden können.

METRO Cash & Carry Österreich als einer der treuesten ‚Suppe mit Sinn‘-Unterstützer ermöglicht auch heuer wieder, dass die Kampagne bis Weihnachten und darüber hinaus mit den von Gabler, Werbung, Film, GmbH designten Plakaten, Tischaufstellern, Flyern, Freecards und Bierdeckeln in den ‚Suppe mit Sinn‘-Lokalen im gesamten Bundesgebiet sichtbar wird. Zum ersten Mal beteiligen sich auch die neun METRO-Betriebsküchen an der Winterhilfsaktion und kredenzen ‚Suppe mit Sinn‘. *„Nachhaltigkeit verstehen wir als integralen Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Daher übernimmt METRO aktiv gesellschaftliche wie ökologische Verantwortung – entlang der gesamten Wertschöpfungskette: Qualität, Frische, Regionalität, Rückverfolgbarkeit und vieles mehr zählen dabei ebenso wie der Kampf gegen Lebensmittelverschwendung“*, betont Christina Hackl, Mitglied der Geschäftsführung von METRO Cash & Carry Österreich und ergänzt: *„Es entspricht unserem Selbstverständnis, dass wir die Wiener Tafel, insbesondere die ‚Suppe mit Sinn‘ seit Jahren unterstützen.“*

Genau da setzt auch Michael Freitag, Geschäftsführer der Sodexo Service Solutions GmbH an, wenn er meint: *„Nachhaltigkeit ist in der DNA von Sodexo fest verankert. Der Kampf gegen Hunger und Lebensmittelverschwendung ist dabei ein starker Schwerpunkt unseres Nachhaltigkeitsprogramms ‚Better Tomorrow 2025‘. Umso mehr freuen wir uns, die Tafel-Aktion ‚Suppe mit Sinn‘, die hier einen wertvollen Beitrag leistet, auch heuer wieder mit all unseren Wiener Betriebsrestaurants zu unterstützen.“*

Auf bundesweiter Ebene ist vor allem auch der Verband der Köche ein ganz wichtiges Sprachrohr der Tafel-Philosophie: „Der Spürsinn gipfelt im Sozialprojekt ‚Suppe mit Sinn‘. Ehrenamtliches Engagement für Menschen in Not ist ein zentraler Auftrag“, ist Alois Gasser überzeugt und betont: „Jeder kann helfen - die Aktivität "Warme Suppe gegen soziale Kälte" gehört unterstützt. Wir vom VKÖ setzen Werte die der "Menschlichkeit" in den Fokus helfen.“

Die Wirtschaftskammer Österreich WKO mobilisiert auch heuer wieder ihre Mitgliedsbetriebe und leistet einen bedeutsamen Beitrag zum Gelingen der alljährlichen Hilfsaktion!

Peter Dobcak, Obmann der Sparte Gastronomie in der WKW, ist nicht nur langjähriger Förderer der ‚Suppe mit Sinn‘, mit seinen KollegInnen und den engagierten GastronomInnen steht er persönlich hinter der Kampagne und ist sich mit Wolfgang Binder von der Sparte Kaffeehäuser der WKW einig: „Wir GastronomInnen denken auch an jene, die sich keinen Restaurantbesuch und keinen Kaffeehausbesuch leisten können. Durch die Teilnahme an der ‚Suppe mit Sinn‘ leben unsere Mitgliedsbetriebe ihre persönliche Überzeugung, dass es wichtig ist im Sinne der Fairness in unserer Gesellschaft einen Ausgleich zu schaffen. Das tun unsere Betriebe mit dem Besten, das sie anbieten können: ihrer besten Gastlichkeit und Professionalität!“, so Dobcak. Neu im Kreis der engagierten ‚Suppe mit Sinn‘-Lokale ist L’Osteria: Mit allen zwölf Niederlassungen in Österreich - inklusive dem neuen kürzlich eröffneten Flagship-Restaurant in Grinzing - ist das aufstrebende Systemgastronomieunternehmen heuer zum ersten Mal mit dabei! „Das Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt“ - bringt L’Osteria-Geschäftsführerin Maria Klara Heinritzi mit einem Zitat von Albert Schweitzer ihre Motivation, die Tafel-Winterhilfsaktion mitzutragen ganz im Sinne des ‚Suppe mit Sinn‘-Claims „Teilen macht Sinn“ auf den Punkt.

Urlaub am Bauernhof stellt seit vielen Jahren Kurzurlaube in Genussregionen als jeweiligen Hauptpreis für das traditionelle ‚Suppe mit Sinn‘-Gewinnspiel zur Verfügung. Darüber hinaus wird es heuer auch exklusive Frühstücksangebote von Hausbrot als Gewinne für die siegreichen Suppenrezept-EinsenderInnen geben, die von einer prominenten ‚Suppe mit Sinn‘-Jury gekürt werden: Zum ersten Mal gemeinsam mit dem Echo Medienhaus veranstaltet, sind die WienerInnen über das Wiener Bezirksblatt eingeladen im Rahmen des ‚Suppe mit Sinn‘-Gewinnspiels ihr liebstes Rübensuppenrezept einzusenden. Kriterien sind: Die Suppe soll schmackhaft, einfach zuzubereiten, kostengünstig in der Entstehung und gesund sein. Die Vitamin reiche Rote Rübe ist Gemüse des Jahres. „Wir hoffen auch heuer wieder auf viele Einsendungen“, zeigt sich Monika Heis, ‚Suppe mit Sinn‘-Projektmanagerin zuversichtlich und ergänzt: „Wir wollen damit die „soziale Kraft“ der Aktion ‚Suppe mit Sinn‘ über dieses ganz besondere Gericht noch stärker im Bewusstsein der WienerInnen verankern.“

Suppe mit Sinn: I Am From Austria

„Um die Winterhilfsaktion ‚Suppe mit Sinn‘ in den Köpfen möglichst vieler Menschen zu verankern, mediatisieren wir die soziale Kampagne seit 2008 mit großem Erfolg“ schildert Wiener Tafel-Geschäftsführerin Alexandra Gruber und betont: „Ganz besonderer Dank gilt den vielen prominenten UnterstützerInnen, die in den vergangenen zehn Jahren die „Suppe mit Sinn“ tatkräftig unterstützt haben!“ Als Testimonials im Einsatz waren unter anderen Josef Hader, Cornelius Obonya, Nicholas Ofczarek, Frank Hoffmann, Erwin Steinhauer, Harald Krassnitzer, Maria Happel, Monica Weinzettl, Konstanze Breitebner, Christian Clerici, Wolfgang Böck, Jazz Gitti, Marie Christine Giuliani, Matthias Hartmann, Marika Lichter, Tamara Metelka, Heilwig Pfanzelter, Wolfgang Fiffi Pisecker, Barbara Rett, Manuel Rubey, Verena Scheitz, Johanna Wokalek, Barbara Stöckl und – bereits mehrfach - Elisabeth Engstler, die in der aktuellen Musical-Produktion „I Am From Austria“ im Raimundtheater Romy Edler, die Mutter des Hotelers Josi Edler (Lukas Perman) darstellt, der im Plot übrig gebliebene Suppe an Armutsbetroffene ausschenkt. „Wir freuen uns, dass sich der Kreis schließt: ‚Suppe mit Sinn‘ ist als Winterhilfsaktion der österreichischen Tafeln inzwischen so bekannt geworden, dass sie bereits als Motiv Eingang in so großartige Produktionen wie das Musical ‚I Am From Austria‘ gefunden hat“, zeigt sich Alexandra Gruber begeistert und freut sich ganz besonders, dass die Vereinigten Bühnen Wien (VBW) mit ihrer Erfolg versprechenden Neuproduktion die Tafel-Winterhilfsaktion noch bekannter machen. „Die Vereinigten Bühnen Wien setzen sich gerne und aus Überzeugung für wichtige gemeinnützige Initiativen ein. ‚Suppe mit Sinn‘ ist eine wunderbare Hilfsaktion der Wiener Tafel zu Gunsten armutsbetroffener Menschen in ganz Österreich, auf die wir durch unsere Unterstützung aufmerksam machen möchten“, betont VBW-Musical-Intendant Christian Struppeck und schildert die Motivation zum sozialen Engagement der KünstlerInnen: „Durch den Einsatz der Tafeln in ganz Österreich konnten Menschen in akuten Notlagen Mahlzeiten versorgt werden. Die VBW und die Cast von „I Am From Austria“ hoffen, dass auch viele andere Institutionen und Privatpersonen dieses Projekt fördern werden

Chronik/Gastronomie/Kultur/Wirtschaft/Kommunikation/Wien/Gesellschaft/ Armut/Soziales

und für eine Sensibilisierung innerhalb der Gesellschaft sorgen“, so Struppek. Stellvertretend für das Ensemble kredenzen im Rahmen der Auftakt-Pressveranstaltung am Judenplatz Hauptdarstellerin Iréna Flury, die in der Produktion Hollywoodstar Emma Carter mimt und Matthias Trattner, der die Figur des Pagen Felix Moser verkörpert, am Judenplatz ‚Suppe mit Sinn‘.

Stolze Bilanz mit Potenzial zur Steigerung

‚10 Jahre Suppe mit Sinn‘ bedeutet: Insgesamt wurden im Laufe der letzten Jahre 260.000 Portionen ‚Suppe mit Sinn‘ kredenzt. *„2017 wollen wir die Zahl der Suppenportionen verdoppeln um mit Hilfe der eingenommenen Spenden doppelt so viele Armutsbetroffene mit frischen und gesunden Lebensmitteln versorgen zu können“*, betont Andrea Roschek vom Verband der österreichischen Tafeln und Gründerin und Obfrau der Pannonischen Tafel und appelliert gemeinsam mit ihren KollegInnen aus den Bundesländern an GastronomInnen in ganz Österreich: *„Gönnen auch Sie Ihren Gästen ‚heiße Suppe gegen soziale Kälte‘! Mitmachen ist ganz einfach. Mit Ihrer Kernkompetenz können Sie im Rahmen der ‚Suppe mit Sinn‘ nicht nur Ihre Gäste glücklich machen, sondern auch Menschen helfen, die am guten Leben in unserer Gesellschaft nicht teilhaben können. Als sozial engagiertes Lokal heben sie sich jedenfalls von Ihren MitbewerberInnen auf eine ganz besondere Weise ab! Und das machen die österreichischen Tafeln sehr gern sichtbar“*, so Roschek stellvertretend für alle Tafel-VertreterInnen in Österreich.

Wiener Tafel: versorgen statt entsorgen

Die Wiener Tafel ist ein spendenfinanzierter Sozial- und Umweltverein, der mit seinen vier Hilfslieferwagen täglich bis zu drei Tonnen überschüssige Lebensmittel, die nicht mehr für den Verkauf bestimmt sind und daher vernichtet würden, von etwa 150 Unternehmen einsammelt. Diese Produkte werden von den rund 400 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel unverzüglich und kostenlos an 117 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien verteilt, wo sie 19.000 armutsbetroffenen Menschen zu Gute kommen. Die Wiener Tafel hilft die Umwelt zu schonen, wertvolle Ressourcen zu bewahren und Müllberge zu vermeiden. Soziale Einrichtungen können ihr Lebensmittel-Angebot für Bedürftige abwechslungsreicher und gesünder gestalten. Die Wiener Tafel unterstützen ist ganz einfach: Mit einem Euro Spende kann die Wiener Tafel bis zu zehn Armutsbetroffene mit Lebensmitteln versorgen!

Die Tafeln – Der Verband der österreichischen Tafeln

Die Mitglieder des Verbands der österreichischen Tafeln - Wiener Tafel, Pannonische Tafel, Welser Tafel, Braunauer Tafel, Flachgauer Tafel und Share & Tafel Süd - retteten im letzten Jahr unter dem gemeinsamen Dach des „Verbandes der österreichischen Tafeln“ rund 960.000 Kilogramm Lebensmittel vor der Vernichtung und versorgten mit den wertvollen Warenspenden 29.000 Armutsbetroffene in 154 Sozialeinrichtungen. Aufgabe und Ziel des Verbandes ist die flächendeckende Versorgung armutsbetroffener Menschen mit geretteten Lebensmitteln durch die Tafeln Österreichs.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

Markus Hübl, MAS
Pressesprecher
Leitung PR & Marketing

M +43 650 901 000 3
F +43 1 236 56 87-003
E markus.huebl@wienertafel.at
W www.wienertafel.at
W www.suppemitsinn.at